

29.01.2014 - 17:10 Uhr

Media Service: Stellenabbau bei der Bank J. Safra Sarasin

Zürich (ots) -

Der neue CEO Edmond Michaan greift bei J. Safra Sarasin durch. Gemäss Recherchen der «Handelszeitung» hat er in den letzten Monaten gut zwei Dutzend Mitarbeiter entlassen. J. Safra Sarasin bestätigt, dass es zu Kündigungen kam. Das Institut begründet den Abbau mit der Integration von Sarasin und Safra Schweiz. Es sei «sehr sorgfältig» geschehen. Betroffen sind vor allem Backoffice und IT. J. Safra Sarasin beschäftigte 2012 in der Schweiz 1313 Mitarbeiter. «Es hat definitiv die Safra-Kultur Einzug gehalten», sagt ein langjähriger Sarasin-Mitarbeiter. «Das ist nicht mehr dieselbe Bank.» Die brasilianische J. Safra, nach wie vor in Familienbesitz, ist bekannt für ihr rigoroses Kostenmanagement und eine straffe Führungskultur. Im Mai 2013 löste Michaan den damaligen CEO Joachim Strähle ab. Seither herrscht bei Sarasin Umbruchstimmung. 40 Mitarbeiter wechselten zu Notenstein, darunter die Leiter Institutionelle Kunden und Sustainable Investments. Die Kommunikationsverantwortlichen gingen; der Leiter Asset Management wechselte zu Julius Bär.

Kontakt:

Mehr Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100750492> abgerufen werden.